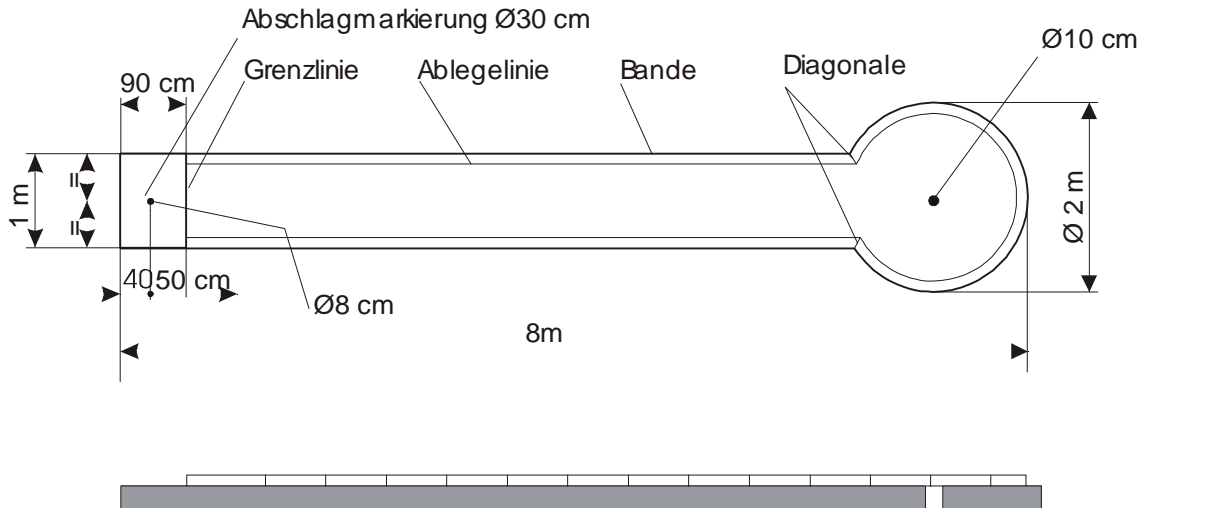


*Zu Ziffer 3 Sportanlage und Sportgerät (Nr. S 12 DBV-Regelwerk)***1. Normungsbestimmungen**

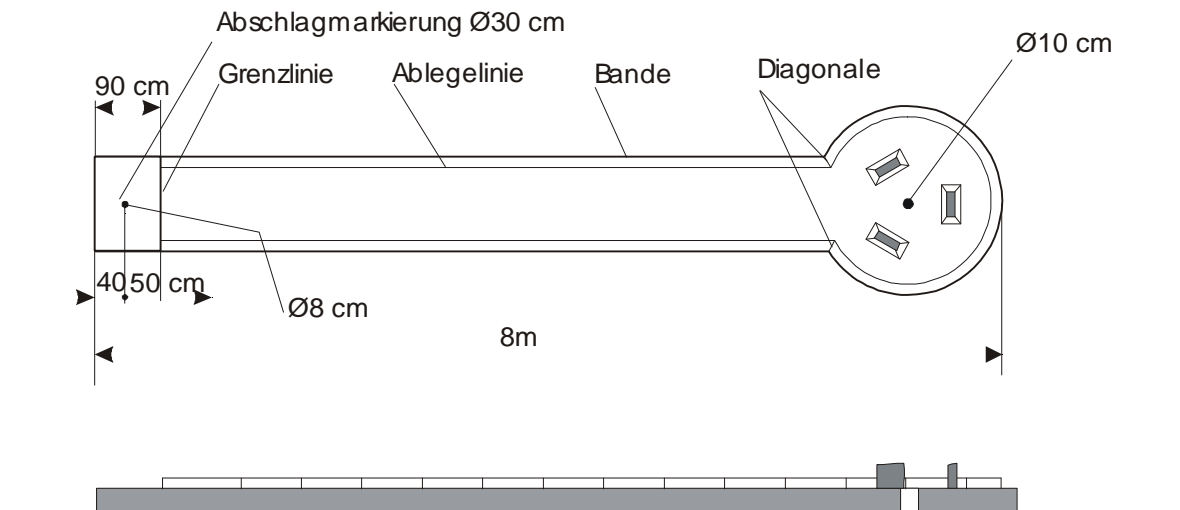
1. Spielfeld  
Sterngolf-Sportanlagen bestehen aus 18 Betonbahnen. Die einzelnen Bahnen haben folgende Abmessungen:

Bahnlänge	8,00 m
Bahnbreite	1,00 m
Endkreis-Durchmesser	2,00 m
2. Bahnbegrenzung  
Die Bahnen werden durch Rohrbanden begrenzt.
3. Abschlagmarkierungen  
Die Abschlagmarkierung besteht aus einem Kreis mit 30 cm Durchmesser, der in der Mitte zwischen den Banden aufgebracht ist. Sein Mittelpunkt ist vom Bahnende 25 cm entfernt und ist durch eine kreisförmige Markierung von 8 cm Durchmesser gekennzeichnet.
4. Hindernisse  
Hindernisse können fest mit der Bahn verbunden sein (Mauern, Betonformen, fest angebrachte Steine) oder lose auf der Bahn aufgestellt sein (Blumenkästen, Blumentöpfe, nicht fest mit der Bahn verbundene Steine). Die normale Lage loser Hindernisse muss durch eine Begrenzungslinie markiert sein.
5. Grenzlinie  
An Bahn 3 - 17 befindet sich die Grenzlinie am Ende der Hindernisse. An Bahn 1, 2 und 18 wird die Grenzlinie am Ansatz des Endkreises bzw. Sterns gemäß Normungszeichnungen markiert.
6. Ablegelinien  
Im Abstand von 30 cm hinter der Grenzlinie muss auf den Bahnen 3 -17, rechtwinklig zur Bande, die Ablegelinie markiert sein. In jedem Endkreis sowie am Stern ist die Ablegemarkierung parallel zur Bande im Abstand von 20 cm einschließlich der Strichstärke anzubringen. Die Markierung wird am Kreisansatz beiderseits in die Bahn bis zur 30 cm Linie weitergeführt, bei den Bahnen 1 und 2 bis zur Höhe der Abschlagmarkierung, bei Bahn 18 bis zum Ansatz der Schräge. Der Übergang in den Kreis (Bahn 1 - 17) muss durch eine Diagonale gekennzeichnet sein. Die Steine auf Bahn 2 sowie der Hügelansatz am Stern werden durch eine Ablegelinie im Abstand von 7 cm einschließlich der Strichstärke markiert. Weisen die Steine vorspringende Teile auf, so ist von diesen vorspringenden Teilen aus zu messen.
7. Ziel  
Im Mittelpunkt des Endkreises (Stern: im Schnittpunkt der Winkelhalbierenden) befindet sich das Zielloch. Dieses hat einen Durchmesser von 10 cm.

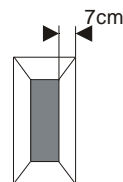
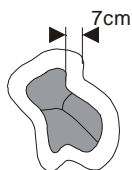
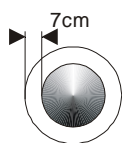
Bahn 1



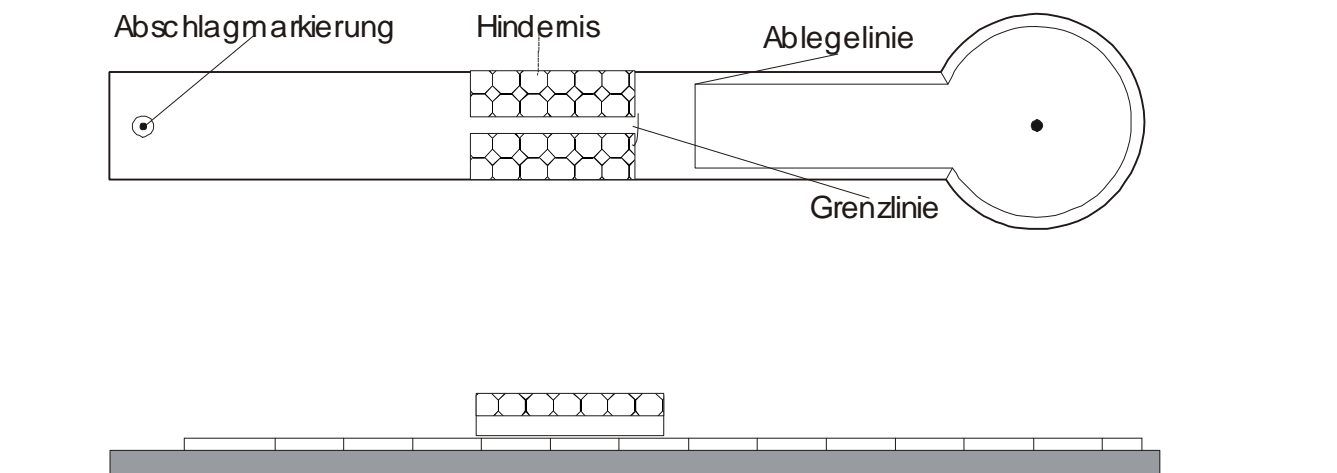
Bahn 2



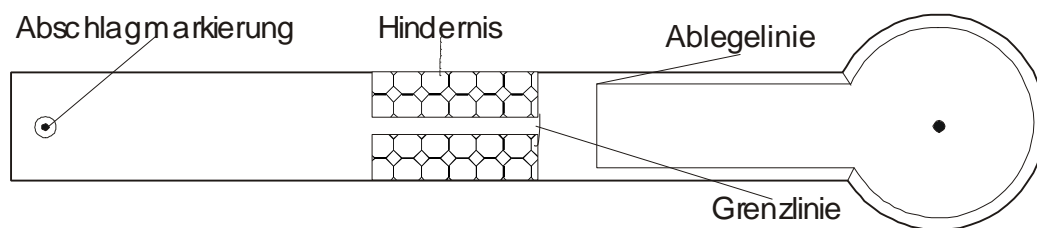
Hindernis  
 (Kegel, Stein, Platte)  
 mit Markierung 7 cm



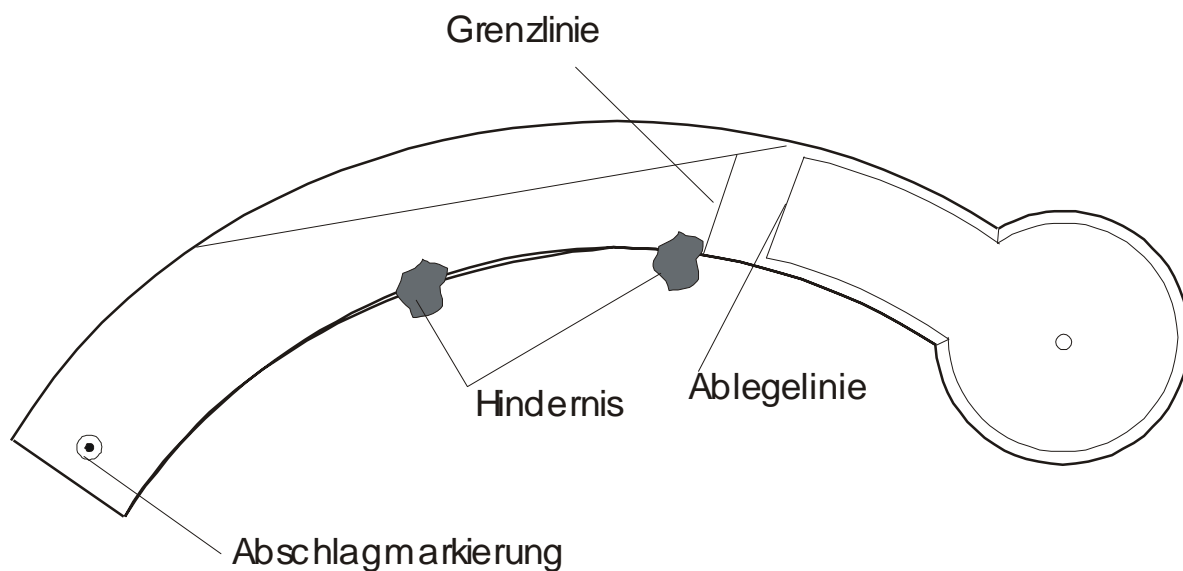
Bahn 3



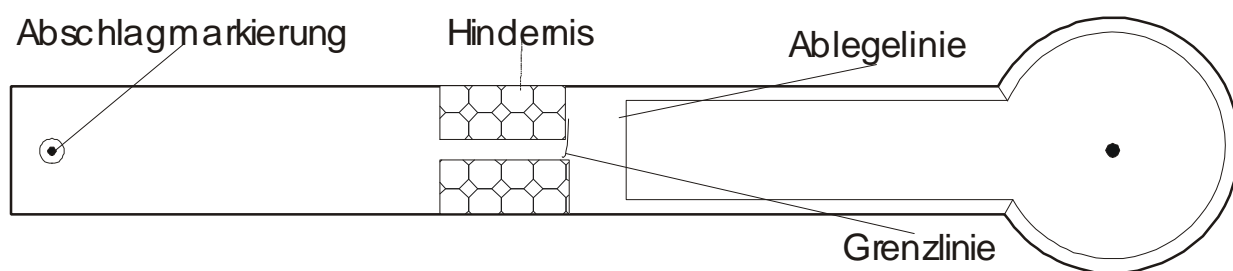
Bahn 4



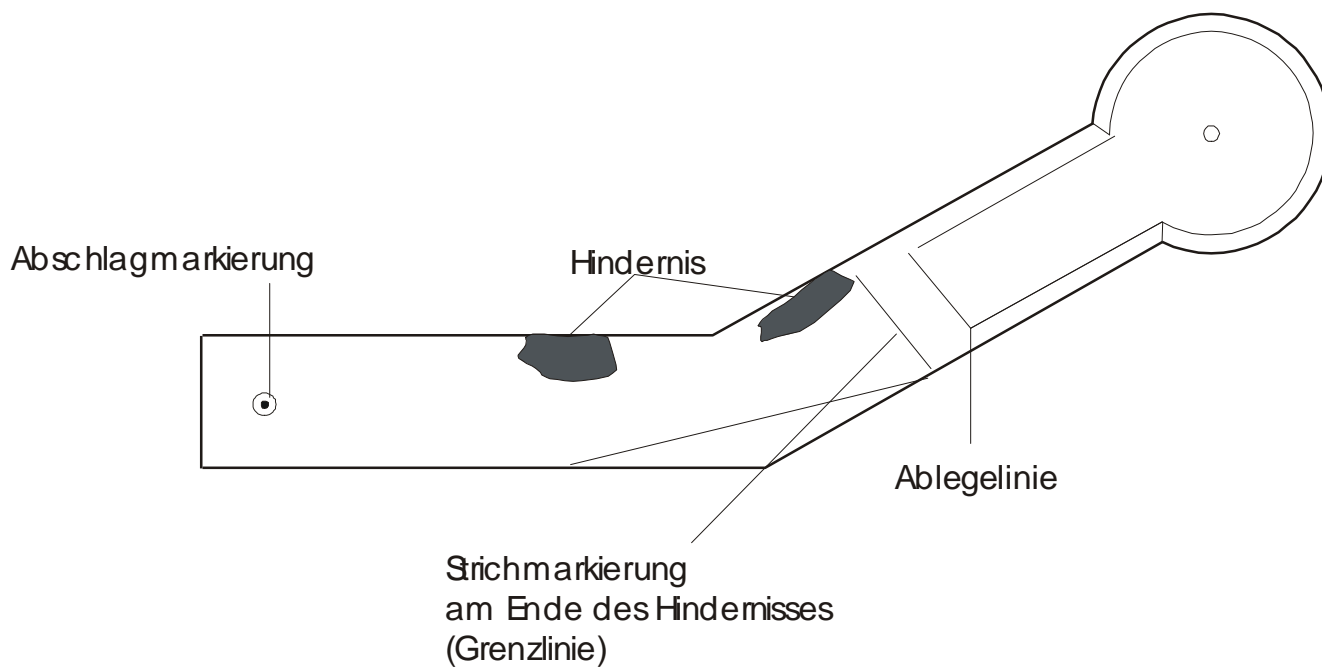
Bahn 5



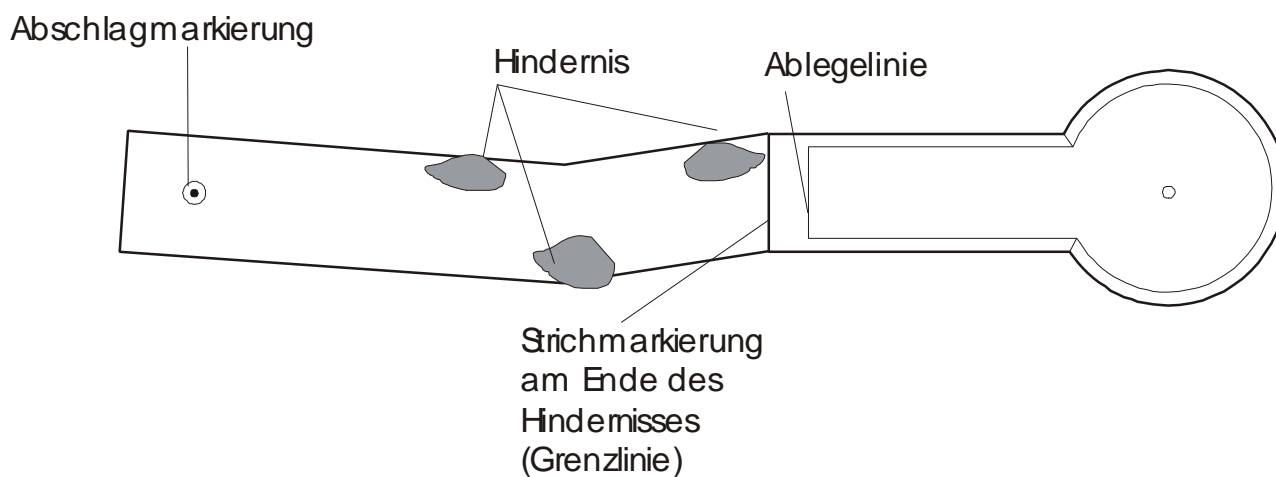
Bahn 6



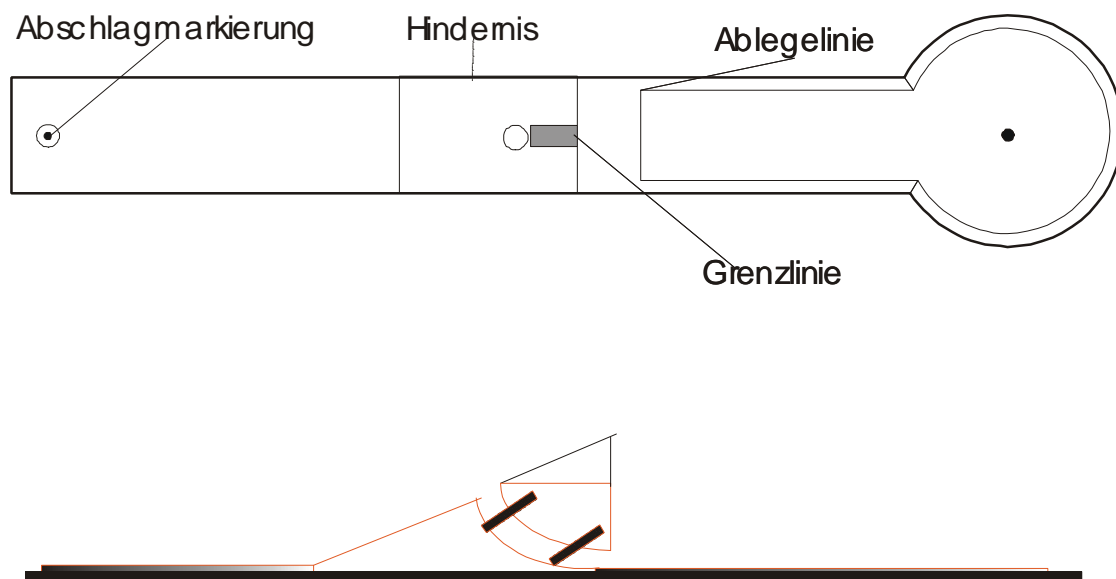
Bahn 7



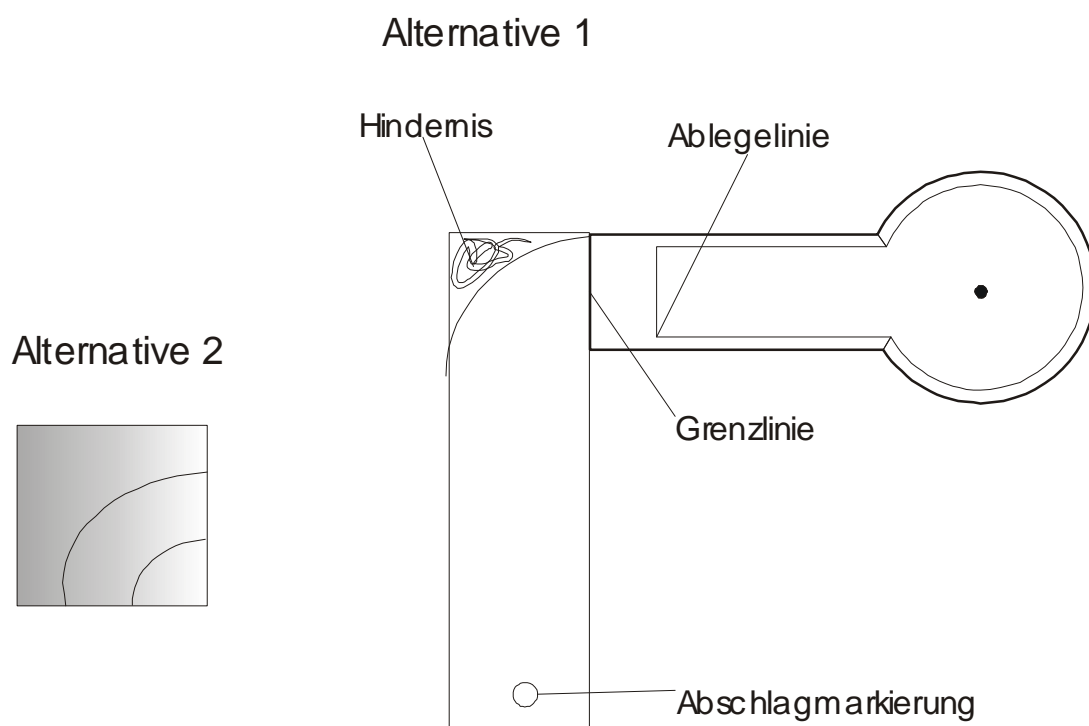
Bahn 8



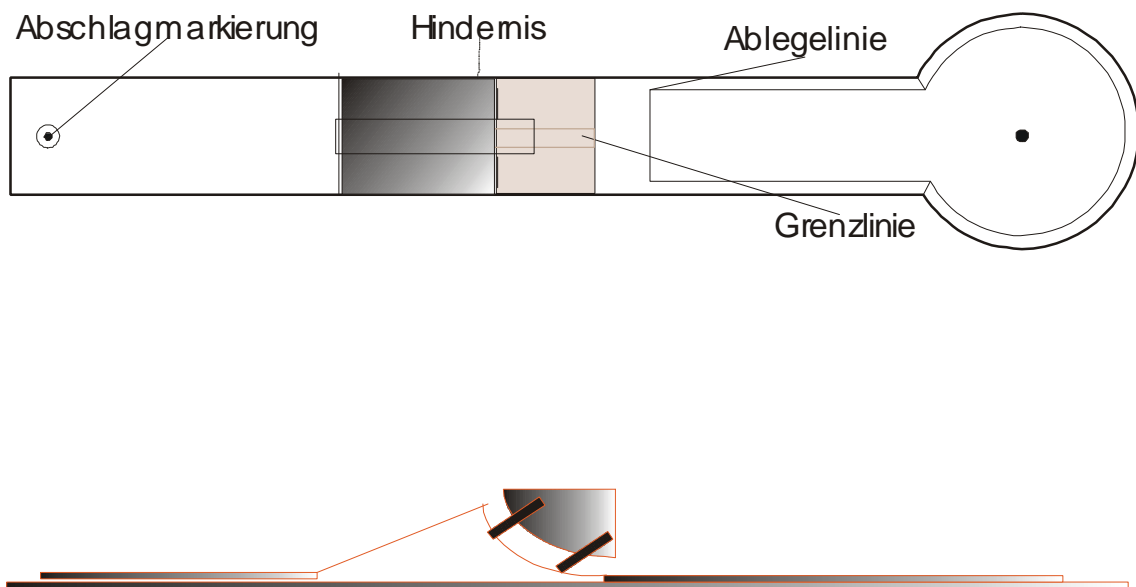
Bahn 9



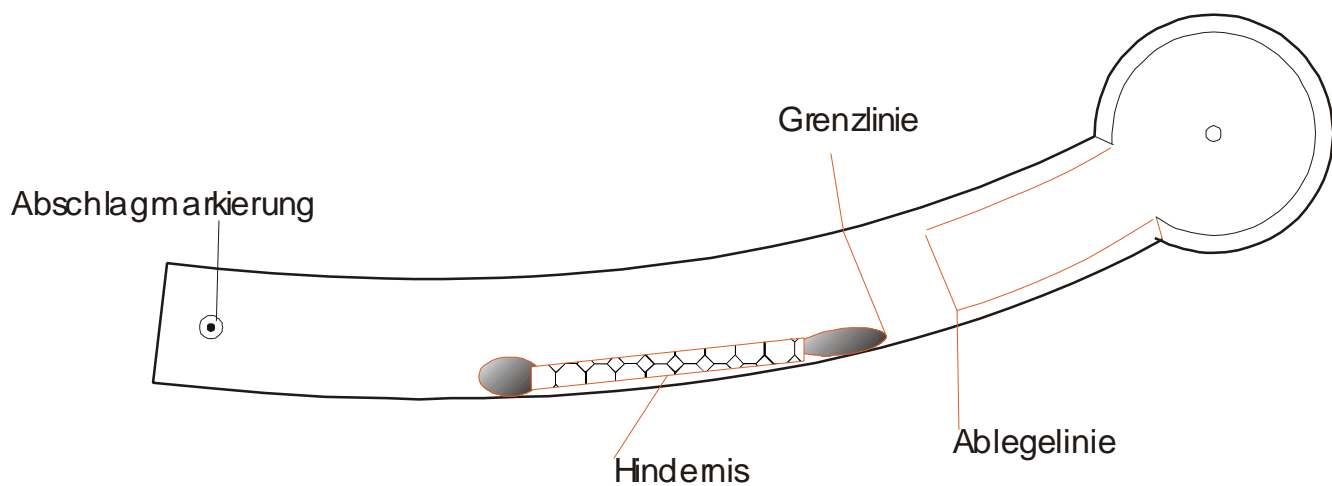
Bahn 10



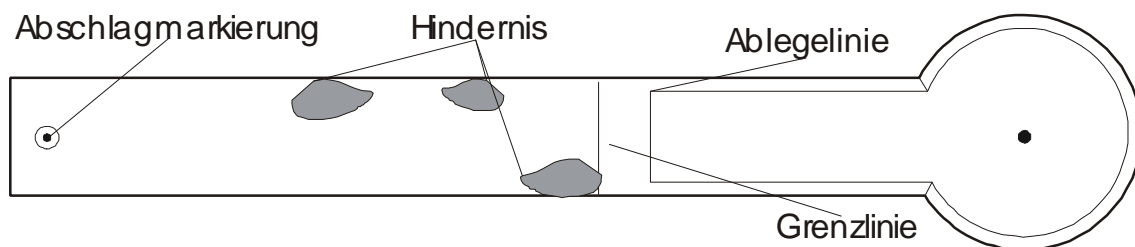
Bahn 11



Bahn 12

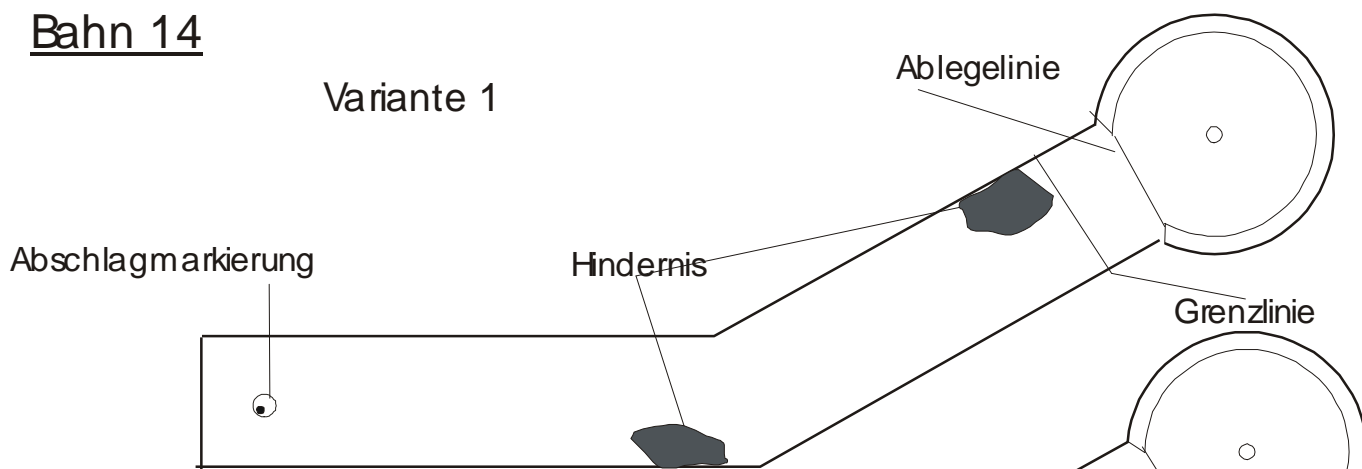


Bahn 13

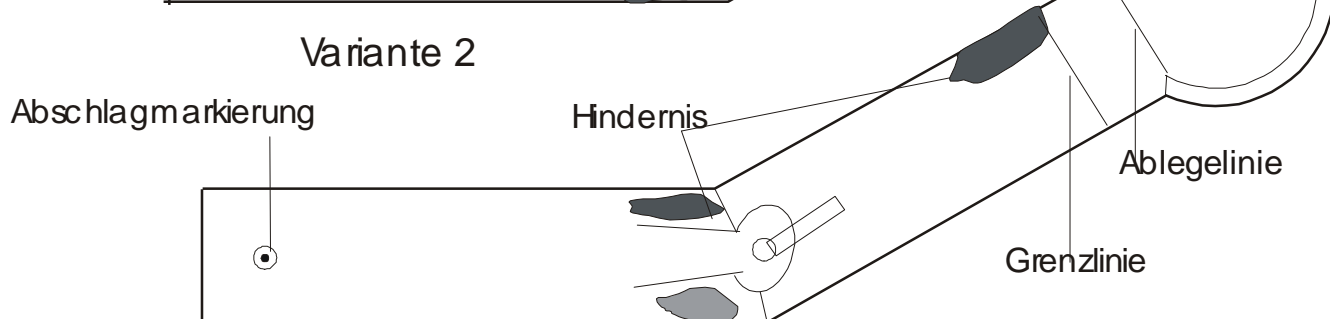


Bahn 14

Variante 1

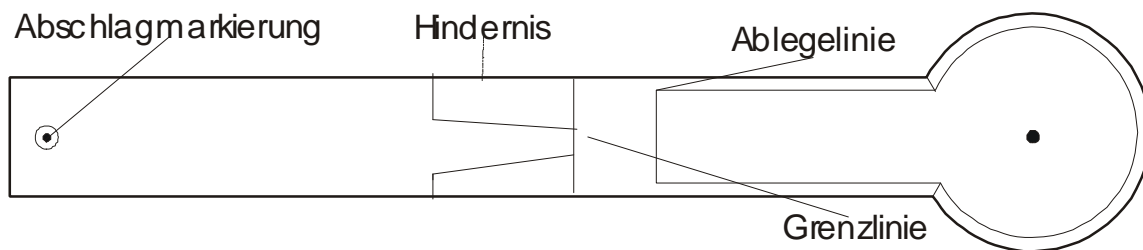


Variante 2

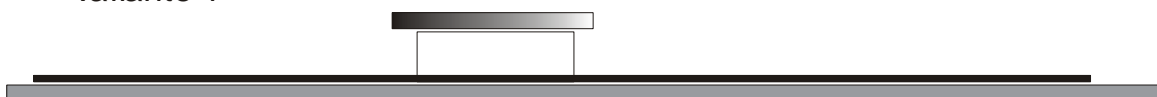




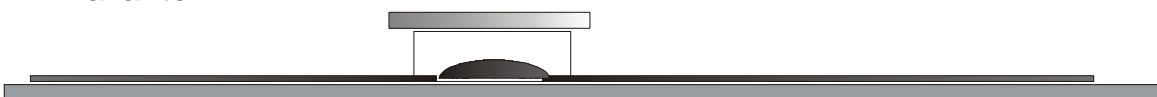
Bahn 15



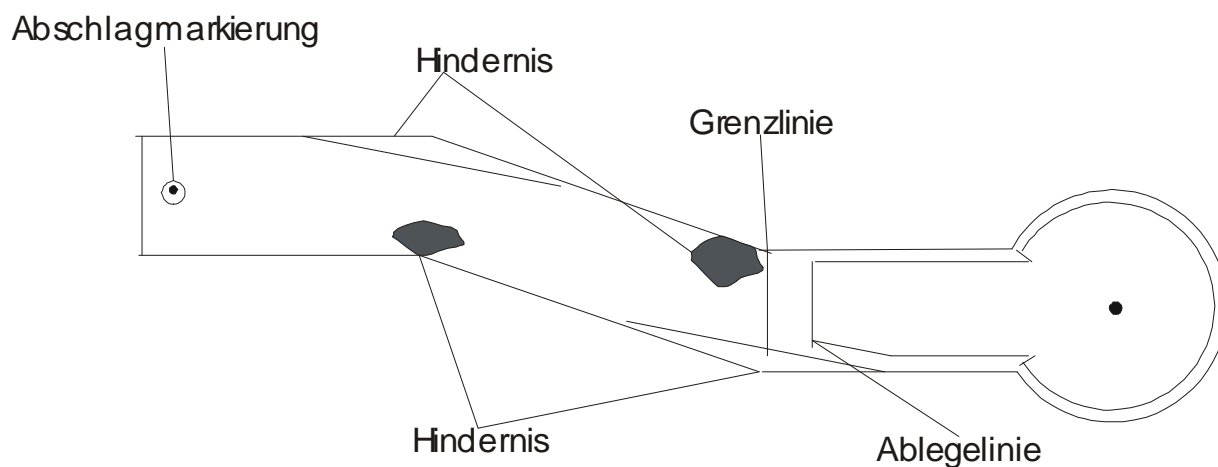
Variante 1



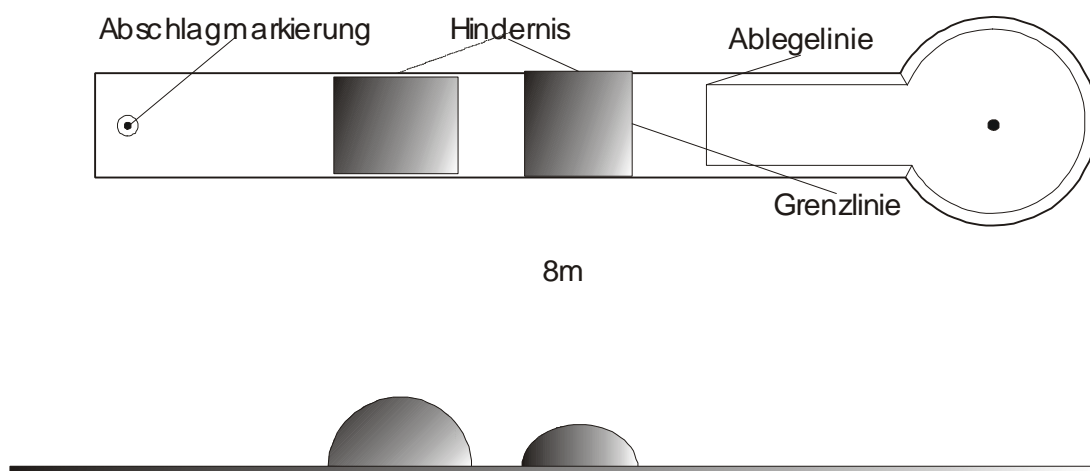
Variante 2



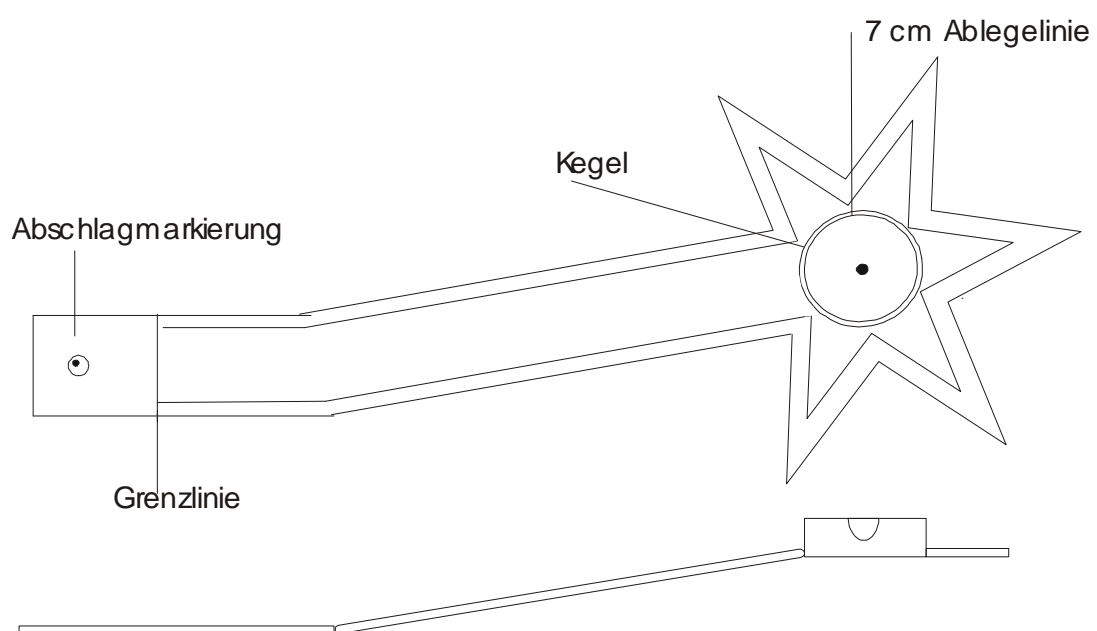
Bahn 16



Bahn 17



Bahn 18



## 2. Sonderbestimmungen

1. Bahnen 1, 2, 18
  1. Der Ball an Bahn 1 und 2 bzw. 18 muss mit einem Schlag den Endkreis bzw. Stern (Grenzlinie) erreichen.
  2. *gestrichen* (es gilt Ziffer 7. Abs. 1 Nr. 5 SpR)
  3. Läuft der Ball nach erfolgtem Schlag so weit zurück, dass er hinter der Abschlagmarkierung die Bahn verlässt, muss er erneut von der Abschlagmarkierung gespielt werden.
  4. Verlässt der Ball die Bahn seitlich am Ende der Bande, aber vor der Abschlagmarkierung, wird er da auf die (gedachte Verlängerung der) Bandenabtegelinie gelegt, wo der Ball die Bahn verlassen hat.
2. Bahnen 3 - 17 (Bahnen mit Hindernisaufbauten)
  1. An allen anderen Bahnen (Bahn 3 - 17) muss der Ball mit einem Schlag das Hindernis überwinden.
  2. *gestrichen* (es gilt Ziffer 8. SpR)
  3. Die Grenzlinie ist unmittelbar hinter dem letzten Teil des Hindernisses angebracht.
  4. Bleibt der Ball im Hindernis liegen bzw. erreicht er mit seinem Auflagepunkt nicht die Grenzlinie, muss er erneut vom Abschlag gespielt werden.
3. Bleibt der Ball an Bahn 2 mit seinem Auflagepunkt näher als 7 cm an einem Stein liegen, so kann der Ball mit seinem Auflagepunkt auf diese Entfernung rechtwinklig vom Stein abgelegt werden. Dieser Abstand um die Steine ist zu markieren.
4. Der Ball an Bahn 17 hat den vorgeschriebenen Weg zurückgelegt, wenn er beide Hügel und das Mittelteil zwischen den Hügeln berührt hat. Kommt er zwischen den Hügeln zur Ruhe, ohne das Hindernis überwunden zu haben, muss er erneut vom Abschlag gespielt werden.
5. Kommt der Ball an Bahn 18 unmittelbar am Ansatz des im Stern befindlichen Hügels zur Ruhe, kann er 7 cm auf der gedachten Verbindungslinie zwischen Ball und Sternmittelpunkt (Zielloch) abgelegt werden.
6. Sterngolfbahnen dürfen zum Bespielen durch den jeweiligen Spieler betreten werden. Eine Verschmutzung der Bahn ist zu vermeiden.